

Einstellung der Analyse „alpha-HBDH“

Februar 2024

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebes Praxisteam,

ab dem 12.02.2024 werden wir die Analyse des Parameters „alpha-HBDH“ (α-Hydroxybutyrat-Dehydrogenase, Lactatdehydrogenase-1) nicht mehr durchführen. Der Parameter diente in der Vergangenheit v.a. zur Diagnostik eines späten Myokardinfarktes, ist aber nicht herzspezifisch, sondern auch in Erythrozyten und Nierenzellen zu finden.

Da moderne, hochsensitive und herzspezifische Troponin I-Tests einen Myokardschaden in einem Zeitfenster von bis zu fünf Tagen sicher nachweisen und sich erst nach ein bis zwei Wochen vollständig normalisieren, ist dieser Wert, auch bei Verdacht auf einen späten Myokardinfarkt, der entscheidende Biomarker. Zusätzlich bleibt die Bestimmung der LDH, auf Grund ihrer langen Halbwertszeit, ein wichtiger Parameter für die Spätdiagnose und Verlaufskontrolle eines Herzinfarktes. Da die „alpha-HBDH“ (LDH-1) nicht rein herzspezifisch ist, bietet sie im Vergleich zur „Gesamt-LDH“-Bestimmung aber keinen zusätzlichen Nutzen und wird deshalb bei uns zukünftig nicht mehr durchgeführt.

Zur Differenzierung einer unklaren LDH-Erhöhung empfiehlt sich die Bestimmung der LDH-Isoenzyme (LDH1-5).

Bei Fragen stehen wir Ihnen im Labor natürlich gerne während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung.

Ihre

*Partnerschaftspraxis für Laboratoriumsmedizin
und Mikrobiologie und Ärztliche Praxisgemeinschaft*